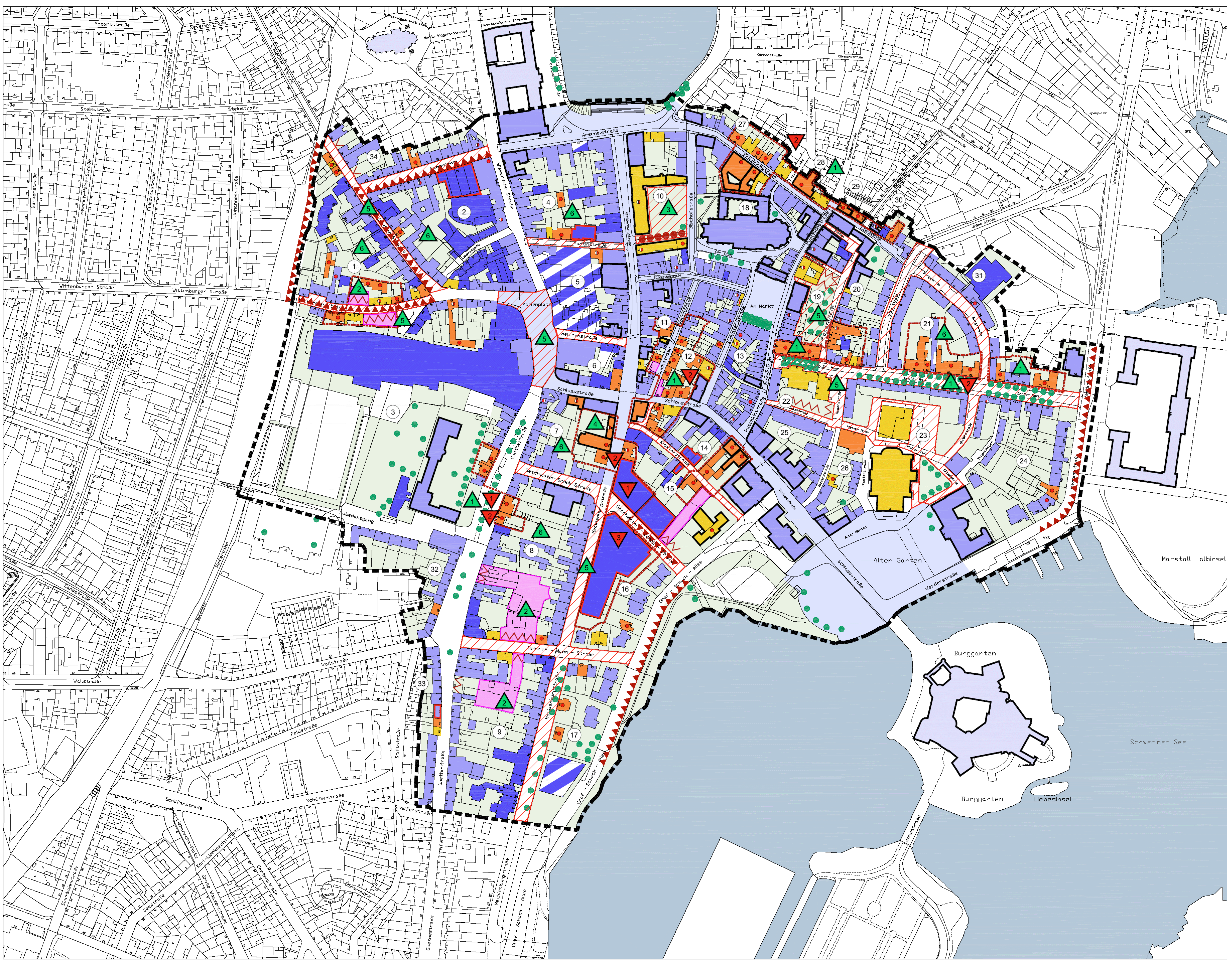


Landeshauptstadt Schwerin

Städtebauliches Entwicklungskonzept "Mittlere Altstadt"- Konflikte / Potenziale



Zeichenerklärung

Gebäudezustand

- sanft
- teilweise
- unsanft
- neu errichtet ab 1989
- Im Bau

Stärken / Potenziale

- stadtprägende Objekte / Bauten
- stadtprägende Straßen- und Plätze
- bedeutsamer Baumbestand
- Nachnutzung leerstehender Bausubstanz vorrangig durch risikoreichere Einzelhandels-, Dienstleistungs- und kunst(hanwerkliche) Einrichtungen zur Entwicklung innerstädtischer Wohnangebote
- Nachnutzung von Brachflächen / Schließung von Baufallen, vorrangig zur Entwicklung des innerstädtischen Wohnangebots
- Nachnutzung des Postgebäudes / Grundstücks für höherwertige Nutzung vorzugsweise im Bereich Kultur / Hotellerie
- Sanierung / Nachnutzung östlicher Block 7 mit Zielsetzung Einzelhandel / Dienstleistung, Hotellerie oder innerstädtisches Wohnen
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität von Straßen und Plätzen durch gestalterische und funktionale Aufwertung
- Attraktivitätssteigerung der Blockinnenbereiche für Gastronomie und Freizeit durch gestalterische und funktionale Aufwertung

Schwächen / Konflikte

- Leerstand Gesamtgebäude
- Leerstand Ladenfläche Erdgeschoss
- Leerstand Obergeschosse
- Nutzungsbrüche
- fehlende Raumkanten
- Lärmbelastung schutzbedürftiger Nutzungen durch hohes Verkehrsaufkommen
- fehlende Wegeverbindung
- Bereich mit erheblichen funktionalen Mängeln (Bauzustand Leerstand)
- funktionale gestalterische Mängel Straßen und Plätze
- gestalterische Mängel der Bebauung
- Ausweitung des Leerstandes von bestehenden Ladenflächen in den geschäftlichen Randlagen
- Infolge eines erhöhten Leerstandes erhöhtes Risiko für den weiteren Verlust historisch und stadthistorisch bedeutsamer Bausubstanz
- Burgsee-Galerie mit funktionalen und gestalterischen Defiziten

sonstige Planzeichen

- Untersuchungsbereich
- Blocknummer
- Flurstücksgrenzen
- Straßenraumgestaltung
- sanftes Gebäude außerhalb des Untersuchungsbereiches
- Gewässer

PROJEKTNAME
Landeshauptstadt Schwerin
Städtebauliches Entwicklungskonzept "Mittlere Altstadt"

PLANZEICHNUNG
Konflikte / Potenziale

PLANNUMMER
1,4

MAßSTAB
1 : 1500

DATUM
01.04.2009

BEREITUNG
Herold/Edemann/Scholz

AUFTRAGGEBER
Landeshauptstadt Schwerin
Amt für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz
Postfach 111042
19010 Schwerin

PLANVERFAßER
wagner Planungsgesellschaft
Stadtplanung, Stadtentwicklung, Tourismus
Dobener Str. 7
19057 Rostock
Tel.: 0381 | 377069-40
Fax: 0381 | 377069-49
Info@wagner-planungsgesellschaft.de